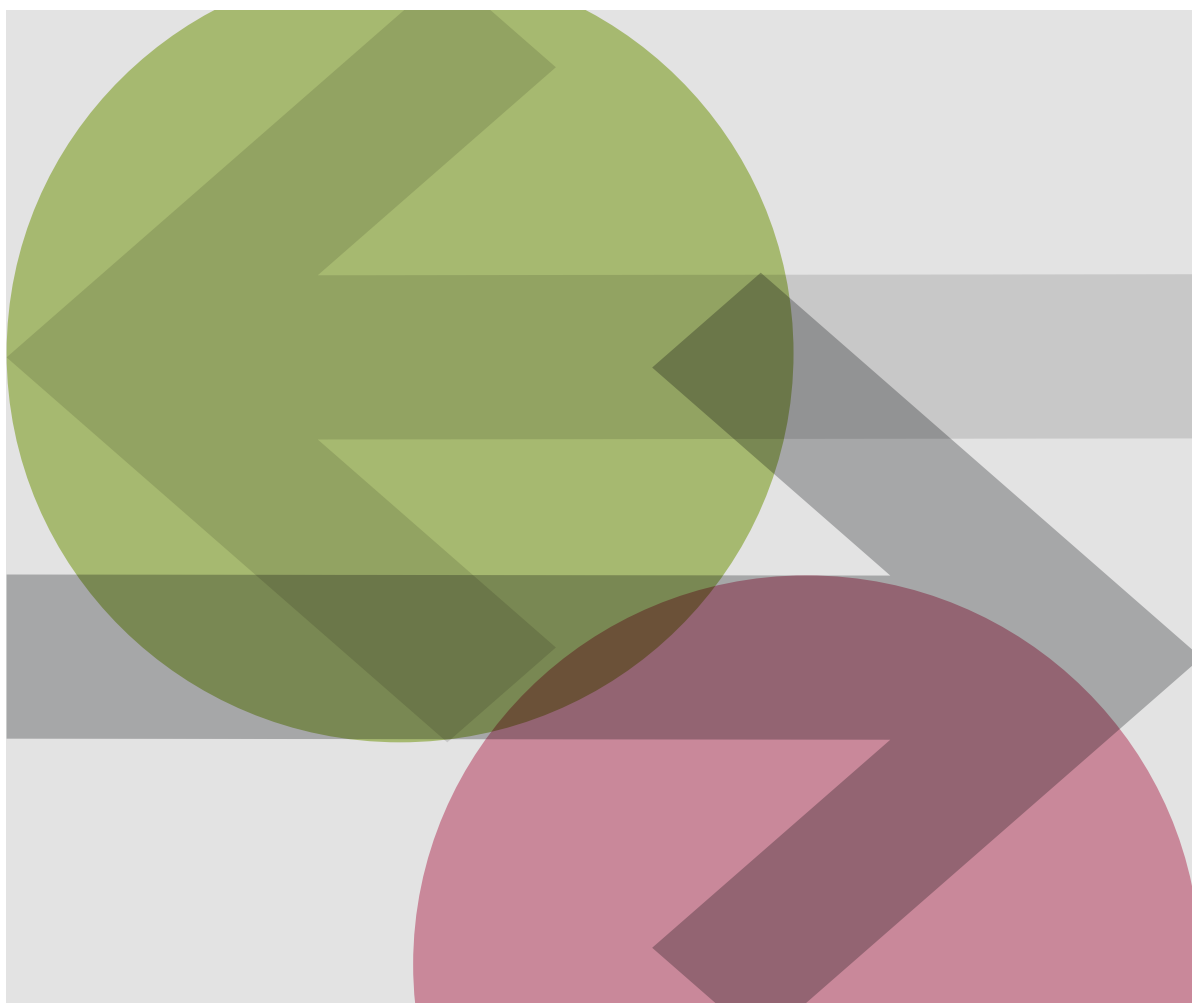


Beilage zu 4795/J-NR/2015

Styleguide des Bundesministeriums für Bildung und Frauen

Kurzfassung für MitarbeiterInnen



Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Sektion X, Abteilung XX/X, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Tel.: +43 1 531 20-0

www.bmbf.gv.at

Grafische Gestaltung: BKA | ARGE Grafik

Foto(s): BKA / Andy Wenzel

Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse

Wien, Mai 2014

Vorwort

Ein stringentes, wiedererkennbares Corporate Design trägt wesentlich zu einem professionellen Erscheinungsbild unseres Ressorts bei. Dieses CD-Manual dient allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Bildung und Frauen als Unterstützung und Leitfaden zur Erstellung von Publikationen des BMBF.

Die gemeinsame Umsetzung dieser Vorgaben gewährleistet nicht nur ein stringentes und einheitliches Erscheinungsbild des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, sondern dient auch der Vereinfachung interner Kommunikationsprozesse sowie der Kosteneffizienz des Ressorts.

Bei Fragen zum Corporate Design stehen Ihnen die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit – Bildungsmedien (B/7) sowie die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsmanagement und Frauenprojektförderung (IV/2) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

Vorwort.....	3
1 Ablauf Publikationserstellung.....	6
1.1 Sektionen des Bildungsbereichs.....	6
1.2 Sektion IV Frauenangelegenheiten und Gleichstellung.....	6
2 Logo.....	8
2.1 Versionen.....	8
2.2 Schutzzone.....	9
2.3 Mindesthöhe.....	9
2.4 Positionierung.....	10
2.5 Dos & Don'ts.....	12
3 Farben.....	14
3.1 Primärfarben.....	14
3.2 Sektionsabstufungen.....	14
4 Schriften.....	15
4.1 Repäsentationsschrift.....	15
4.2 Hausschrift.....	15
4.3 Gewährleistung barrierefreier Kommunikation.....	15
5 Publikationen.....	16
5.1 Formate.....	16
5.2 Umschläge.....	17
5.3 Innenseiten.....	22
6 Geschäftsausstattung.....	26
7 Auszeichnungen.....	30
7.1 Urkunden.....	30
7.2 Dekrete.....	31

8 PowerPoint	32
9 Wording	35
9.1 Gendergerechte Schreibweise	35
9.2 E-Mail-Signatur	35
9.3 Ressortbezeichnung englisch	35
9.4 Muster-Impressum	36

Für einen einfachen wie effizienten Ablauf in der Publikationserstellung gilt es, folgenden Workflow durchzuführen:

- Die Fachabteilung schickt einen Themenvorschlag bzw. das Inhaltsverzeichnis einer geplanten Publikation an die jeweiligen FachreferentInnen im Ministerbüro. Diese treffen die Entscheidung zur Realisierung und ob die Publikation ein Vorwort der Frau Bundesministerin enthalten wird. → Rückmeldung an die Abteilung erfolgt durch das MB.
- Bei Realisierung:
- Die Fachabteilung erstellt das gesamte Manuskript und schickt es zur inhaltlichen Prüfung an die jeweiligen FachreferentInnen im Ministerbüro. Der/die FachreferentIn gibt Feedback an die Abteilung.
- Die Abteilung arbeitet allfällige Anmerkungen ein und schickt das überarbeitete Manuskript zur inhaltlichen Freigabe an das Ministerbüro.
- Nach inhaltlicher Freigabe durch das MB erfolgt die Erstellung des Layouts.

Hierbei gilt für die Sektionen Folgendes zu beachten:

1.1 Sektionen des Bildungsbereichs

- Die Fachabteilung passt das Manuskript an die von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsmedien (B/7) vorgegebenen Corporate Design Richtlinien an.
- Die Fachabteilung schickt die Publikation zur Prüfung des Layouts an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsmedien (B/7). E-Mail-Adresse: grafik@bmbf.gv.at
- Nach der Freigabe des Layouts durch die Abteilung B/7 übermittelt die Fachabteilung die Publikation zur finalen Freigabe an das Ministerbüro.

Bei grafisch aufwändigen Publikationen unterstützt Sie die Abteilung B/7 bei der Finalisierung und beauftragt bei Bedarf die ARGE Grafik des BKA.

1.2 Sektion IV Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

- Die Fachabteilung passt das Manuskript an die von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Bildungsmedien (B/7) vorgegebenen Corporate Design Richtlinien an.
- Die Fachabteilung schickt die Publikation zur Prüfung des Layouts an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsmanagement und Frauenprojektförderung (IV/2) martina.janich@bmbf.gv.at und cc: iv2@bmbf.gv.at
- Nach der Freigabe des Layouts durch die Abteilung IV/2 übermittelt die Fachabteilung die Publikation zur finalen Freigabe an das Ministerbüro.

Bei grafisch aufwändigeren Publikationen unterstützt Sie die Abteilung IV/2 bei der Finalisierung und beauftragt bei Bedarf die ARGE Grafik des BKA.

Wichtiger Hinweis zur Beauftragung und Verrechnung von Grafikleistungen

Grundsätzlich dürfen für Publikationen, die im Ressort erstellt werden, zukünftig keine externen GrafikerInnen mehr beauftragt werden.

Im Dienste der Kosteneffizienz wurde mit dem BKA ein Verwaltungsübereinkommen getroffen, das es ermöglicht, Leistungen der ARGE Grafik des BKA zu beanspruchen. Bei welcher Publikation die ARGE Grafik beauftragt wird, entscheidet für die Bildungssektionen ausschließlich die Abteilung B/7 und für die Sektion IV die Abteilung IV/2.

Die entstehenden Kosten für die erbrachten Leistungen werden halbjährlich mit dem BKA abgerechnet.

Ressortintern werden die einzelnen Kosten dem Arbeitsaufwand gemäß jeder Sektion prozentuell verrechnet.

Die Abwicklung des Drucks von Publikationen obliegt bei den Sektionen im Bereich Bildung den einzelnen Fachabteilungen – bei der Sektion IV der Abteilung IV/2. Je nach Menge kann der Druckauftrag an die Hausdruckerei oder an eine externe Druckerei ergehen. Die Kosten dafür übernimmt die jeweilige Fachabteilung.

Alle Logos stehen im Intranet zum Download zur Verfügung.
Bevorzugt zu verwenden ist das Logo mit Zusatz.

2.1 Versionen

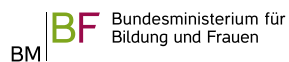
Logo ohne Zusatz



Logo mit Zusatz



Optimierte Version des Logos mit Zusatz für Logohöhen < 7 mm
(Logo mit hochgestelltem Zusatz)



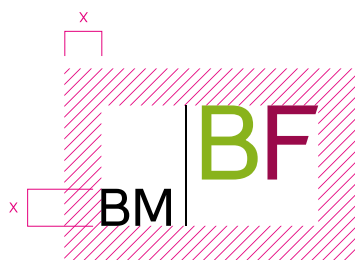
Invertierte Varianten



2.2 Schutzzone

Das Logo verfügt über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf. Die Schutzzone rund um das Logo sollte mindestens die Höhe X ausmachen.

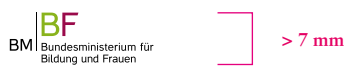
Die Schutzzone ist auch einzuhalten, wenn das Logo neben anderen Logos platziert wird.



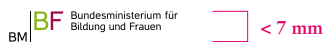
2.3 Mindesthöhe



> 3 mm



> 7 mm

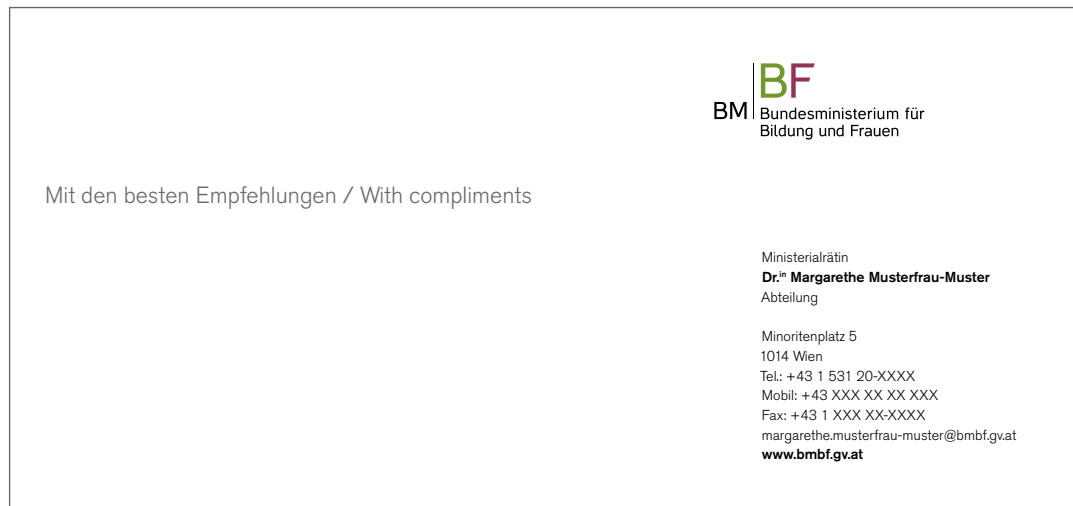


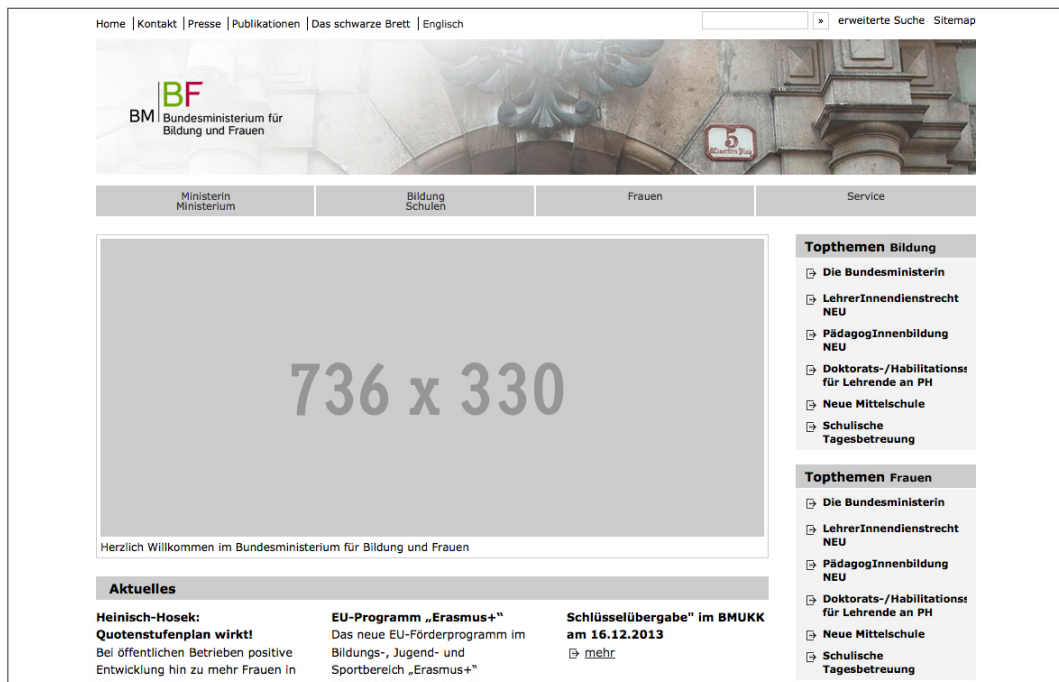
< 7 mm

2.4 Positionierung

Im Allgemeinen sollte das Logo immer oben auf dem Erzeugnis zu finden sein. Auf den Geschäftsdrucksorten (Visitenkarte, Briefpapier, Kuvert, ...) ist das Logo ausschließlich und immer auf der rechten Seite platziert. Auf Publikationen sowie anderen Medien wie z.B. Website soll sich das Logo links, Linie bündig mit dem Titelposten positionieren.

Positionierung auf Geschäftsdrucksorten





Positionierung auf der Website



Positionierung auf einer Publikation

2.5 Dos & Don'ts

Das Logo darf nicht durch das Weglassen oder Hinzufügen von Elementen oder durch fremde Typografie verändert werden. Es darf nicht ergänzt, gestaucht, verzerrt, umgefärbt, angeschnitten, verfremdet, gestürzt oder gedreht werden.

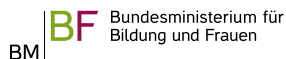
Das normale Logo mit Zusatz
ab einer Höhe von 7 mm
einsetzen



Das Logo ohne Zusatz ab einer
Höhe von 3 mm einsetzen



Das Logo mit hochgestelltem
Zusatz nur zwischen 4 mm und
6,99 mm einsetzen



Das invertierte Logo (mit oder
ohne Zusatz) kann auch auf
eine Farbfläche gestellt werden
(BMBF-Grün, BMBF-Violett
oder BMBF-Grau)

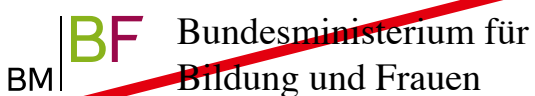


Das invertierte Logo (mit oder
ohne Zusatz) kann auch auf
einem Bild platziert werden
(wenn der Kontrast ausreichend
ist und das Logo gut erkennbar
bleibt)





Nicht zerren oder stauchen



Keine Elemente weglassen,
keinen Text hinzufügen, die
Schrift nicht verändern



Keine farblichen
Veränderungen



Das Logo nicht auf unruhigem
Hintergrund platzieren
oder die Deckkraft des Logos
ändern



Das Logo nicht auf kontrast-
armen Hintergründen (Farbflä-
chen oder Bildern) anwenden



Nur das invertierte Logo auf
Hintergründe stellen. Das
reguläre Logo steht immer auf
Weiß!

3.1 Primärfarben



Bildung

RGB 146/175/47
#91ae2f
CMYK 50/0/100/20



Frauen

RGB 137/12/81
#890b51
CMYK 20/100/35/30



BMBF

RGB 111/111/111
#6f6f6f
CMYK 0/0/0/70

3.2 Sektionsabstufungen

Informationstechnologie;
Bildungsstatistik; Gender
RGB 222/231/191
#dee7bf
CMYK 35 % von
50/0/100/10

Sektion für internationale
Angelegenheiten und Kultus
RGB 208/221/160
#d0dda0
CMYK 50 % von
50/0/100/10

Budgetsektion
RGB 193/210/128
#c1d280
CMYK 65 % von
50/0/100/10

Sektion I
RGB 178/200/96
#b2c860
CMYK 80 % von
50/0/100/10

Sektion II
RGB 157/188/53
#9dbc35
CMYK 50/0/100/10

Sektion III
RGB 157/188/53
#90ae2f
CMYK 50/0/100/20

4 Schriften

4.1 Repäsentationsschrift

Als Repräsentationsschrift für bspw. Geschäftsausstattung und Publikationsumschläge verwendet das BMBF die Akzidenz Grotesk für Überschriften und die Serifenschrift Sabon für Fließtexte. Diese Schriften werden ausschließlich von der Grafik verwendet.

4.2 Hausschrift

Als Hausschriften sind Arial und Times New Roman zu verwenden. Beide Schriften stehen auf allen Computern zur Verfügung. Die Schrift Arial kommt in den Schnitten Regular und Bold für Titel und Untertitel zum Einsatz. Für den Lauftext wird die Schrift Times in den Schnitten Regular und Bold verwendet.

Abfertigungen im ELAK werden in Arial verfasst (11pt).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 01234567890!@#%&*()

Arial Regular
(für Titel und Untertitel)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 01234567890!@#%&*()

Arial Bold
(für Titel und Untertitel)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 01234567890!@#%&*()

Times New Roman Regular
(für Fließtext)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 01234567890!@#%&*()

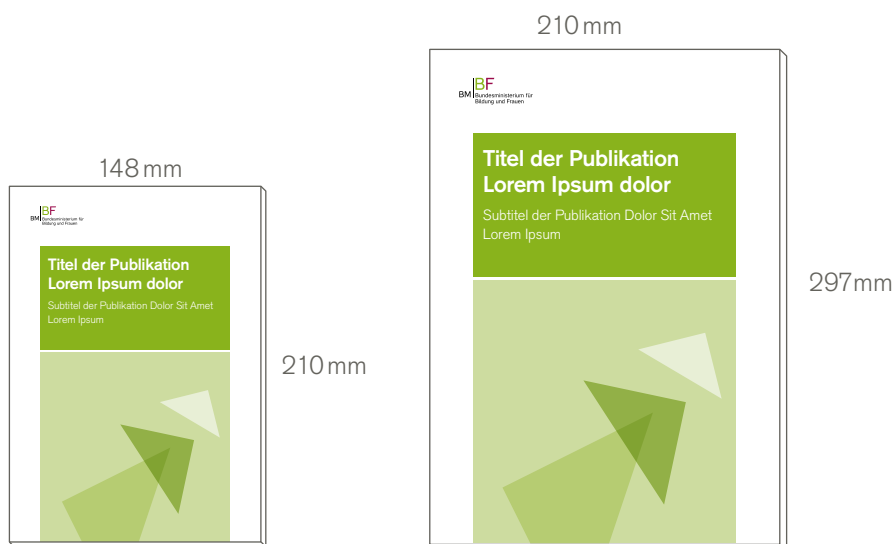
Times New Roman Bold
(für Fließtext)

4.3 Gewährleistung barrierefreier Kommunikation

Bei allen Publikationen des Ressorts ist auf eine barrierefreie Gestaltung zu achten. Vorlagen dafür werden in Kürze im Intranet zur Verfügung gestellt.

5.1 Formate

Folgende Formate stehen für Publikationen zur Verfügung.

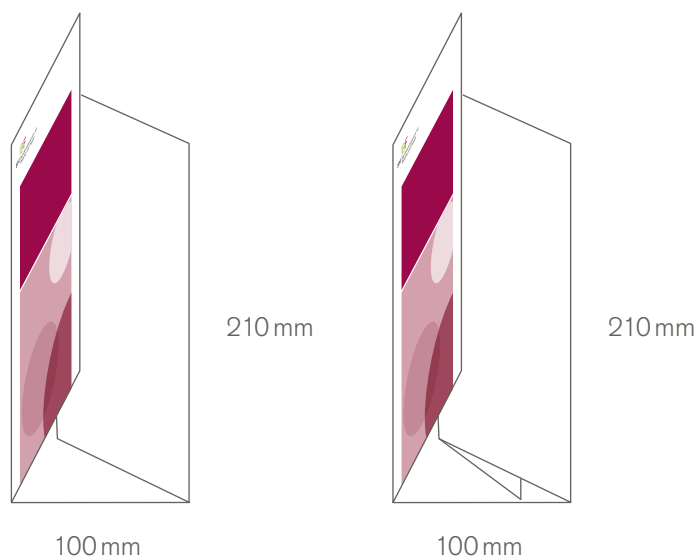


A5 Broschüre

Länger gefasste Lesetexte, trotzdem kompakte Form

A4 Broschüre

Tiefgehende Inhalte, große Abbildungen.



DIN lang Wickelfalzfolder 6-seitig

Kompakte Inhalte, kurz gefasste Texte, Listen, Tabellen

DIN lang Wickelfalzfolder 8-seitig

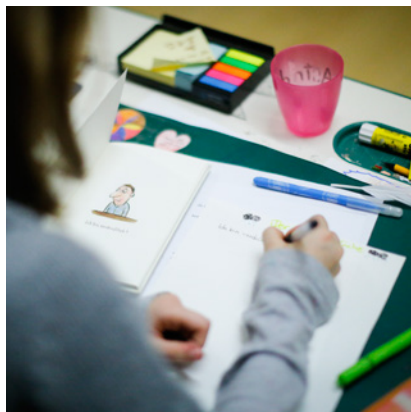
5.2 Umschläge

Alle Umschläge müssen von den Bildungssektionen immer von der Abteilung B/7 und von der Frauensektion von der Abteilung IV/2 angefordert werden. Unter folgendem Link steht ein Fotopool mit Bildmaterial zur Covergestaltung zur Verfügung: http://fotoservice.bundeskanzleramt.at/bka-fotokategorie.html?galleryPath=/stock_photos

Die Nummer des jeweiligen Wunschbildes ist der Abteilung B7 bzw. Abteilung IV/2 bei Anforderung des Covers bekanntzugeben.



Auswahl aus den Bildern, die unter dem angegebenen Link zur Verfügung stehen



5.2.1 Umschläge A5/A4 mit Bild

Publikation Bildung A5/A4



Publikation Bildung A5/A4





Publikation BMBF A5/A4

In der Hausdruckerei gibt es nicht die Möglichkeit zum randabfallenden Druck. Hier sehen Sie einen Umschlag, wie er in der Hausdruckerei gedruckt wird (mit weißem Rand unten).



5.2.2 Umschläge A5/A4 mit Grafik

Zusätzlich zu den Umschlägen mit Bild gibt es auch die Möglichkeit, Umschläge mit grafischen Elementen zu wählen. Hierbei stehen verschiedene Formenpools zur Verfügung: eckige Formen für den Bereich Bildung, runde Formen für den Bereich Frauen und eine Mischung daraus für Publikationen des BMBF.

Bei Wahl eines Covers mit geometrischen Formen wird von der ARGE Grafik ein zum Thema der Publikation passender Entwurf erstellt.

Auch bei den Umschlägen mit Grafik gilt: wenn diese in der Hausdruckerei produziert werden, haben sie unten einen weißen Rand.

Publikation Bildung A5/A4
mit eckigen Formen





Publikation Bildung A5/A4
mit runden Formen



Publikation BMBF A5/A4

5.3 Innenseiten

Bei der Gestaltung der Innenseiten werden die BMBF-Primärfarben (den jeweiligen Bereichen zugeordnet) als Farben für die Headlines verwendet.

5.3.1 Innenseiten A5

Eine durchschnittliche A5 Seite enthält ungefähr 275 Wörter. Das entspricht ungefähr 1700 Zeichen (mit Leerzeichen).

Innenseiten Bildung
Format A5

1 Überschrift Erstes Kapitel Lorem Ipsum dolor sit neumix

Ad minisi. Del dolum quat. Duismodolor sismodit venibh etum dipisci-
dunt vel in et ip el dolestrud mod magna feum nulla. Ad minisi. dole-
strud mod magna feum nulla.

Vullummo dolore verat autpatet, susci tat lam, vulputpatet velendit
augiat ip eumsan henim velent vel irit, vel ing er sendigna consen-
dipit vel ipiscil esequat. Alis nis doloreet ver sum vercilisi blametue
dolorpe riusci essim venibh exerostrud tis alismol oborem nis
exercip exerat. Er, commodignim nim nonsenit lor sum vullamet
ad dunt aliquis nostin henibh enit ulla corem dolorperit aliqui enit
nullum dunt alis eum dolobor aliquatue magnit autat. Dui tat lut
lutet, veniam do euisi.

Usto ex el ea feugiamet, quam dolorem ilit delit adignim zzri-
liq uipsusc iliquamet, Commy num ipsusti ncilla feugiam, sit nim
quipsustin hent velesse quisim nisi. Ostrud eniate modolorem delent
wis ad do dolortie tat ip ero do odolore commole sectem nisl et
dolore corem vullutatie magna atue tet, conse dolortie magna feuis
alit adion verat, conulla conum zzrit incidui erci et utet vendre ea
consed esed er suscilis nullaoreet lor inissim iuscilit utpatum vel
eum ea faciliquat.

1.1.1 Contrary to popular belief, Lorem Ipsum is not simply random text

Tum zzriure eu faccum do consequip estrud miniamc onsectem vul-
lutate dolenim eum volorperosto dunt lutpatum nibh euisi et num ea
faccum quat laore dolummy nostis ex estie duisl ullum dion ut wis
eum velendre do odiatum zzrit del ut wismod dolore min venim in
ero dolor sit, sequat lumsan henit wismodo eum iusto dignim zzrilla
facidunt alit, consecte dunt luptatu erilla consectem et luptat. *Andit*
irilla facillum non endio dolorero duismod do do core esequat, qui
tet, quisit acidunt nullam iurer sim volore enim deleniat aliquat.
Sandre consectet alit accommod tet ipit augue del exero odolore
exerit in eum augait alit alisis dip et, veliquam zzristio eum del-

4



essequi blam dit landignim eu facilla alisi. Usto ex el ea feugiamet,
quam dolorem ilit delit adignim zzriliq uipsusc iliquamet, commy
num ipsusti ncilla feugiam, sit nim quipsustin hent velesse quisim
nisi. Ostrud eniate modolorem delent wis ad do dolortie tat ip ero
do odolore commole sectem nisl et dolore corem vullutatie magna
atue tet, conse dolortie magna feuis alit adion verat, conulla conum
zzrit incidui erci et utet vendre ea consed esed er suscilis nullaoreet
lor inissim iuscilit utpatum vel eum ea faciliquat.

Tum zzriure eu Faccum¹ do consequip estrud miniamc onsec-
tem vullutate dolenim eum volorperosto dunt lutpatum nibh euisi
et num ea faccum quat laore dolummy nostis ex estie duisl ullum
dion ut wis eum velendre do odiatum zzrit del ut wismod dolore
min venim in ero dolor sit, sequat lumsan henit wismodo eum iusto
dignim zzrilla facidunt alit, consecte dunt luptatu erilla consectem
et luptat. *Andit irilla facillum* non endio dolorero duismod do do
core esequat, qui tet, quisit acidunt nullam iurer sim volore enim

5

5.3.2 Innenseiten A4

Eine durchschnittliche A5 Seite enthält ungefähr 600 Wörter. Das entspricht ungefähr 3800 Zeichen (mit Leerzeichen).

1 Überschrift Zweites Kapitel

1.1 Überschriftblindtext Contrary to popular belief, Lorem Ipsum is not simply random text

1.1.1 Contrary to popular belief, Lorem Ipsum is not simply random text
Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lässt auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raume steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders »Lorem Ipsum«, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Denn esse est percipi – Sein ist wahrgenommen werden.

Eine wunderbare Heterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen Frühlingmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße. Ich bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen geschaffen ist wie die meine. Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz in dem Gefühle von ruhigem Dasein versunken, daß meine Kunst darunter leidet.

Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte. Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Ab-

sichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte. Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte.

1.1.2 Überschrift Deutsch, dritte Ebene

Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lässt auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raume steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders »Lorem Ipsum«, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Denn esse est percipi – Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Güte haben, mich ein paar weitere Sätze lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als Lückenfüller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards nämlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufbauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den größten Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die – richtig angelegt – sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder die Darstellung auf einem Handy geeignet ist. Wohlgemerkt: Eine Seite für alle Formate. Was für eine Erleichterung. Standards sparen Zeit bei den Entwicklungskosten und sorgen dafür, dass sich Webseiten später leichter

pflügen lassen. Natürlich nur dann, wenn sich alle an diese Standards halten. Das gilt für Browser wie Firefox, Opera, Safari und den Internet Explorer ebenso wie für die Darstellung in Handys. Und was können Sie für Standards tun? Fordern Sie von Ihren Designern und Programmieren einfach standardkonforme Webseiten. Ihr Budget wird es Ihnen auf Dauer danken. Ebenso möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie mich bin zum Ende gelesen haben. Meine Mission ist erfüllt. Ich werde hier noch die Stellung halten, bis der geplante Text eintrifft. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Und arbeiten Sie nicht zuviel!

1.2 Überschrift Halodesu Serinasafok

1.2.1 Überschrift Usklopaf Adertujilops

Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte.

Überschrift Infokasten

Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sytt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den großen Sylter Deich.³

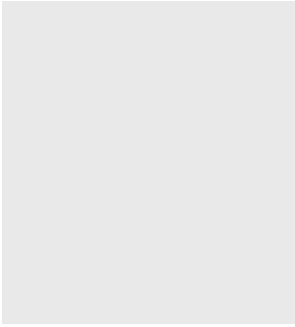
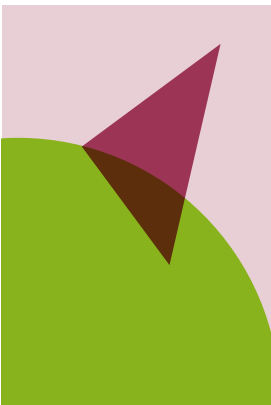
Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Mor-

gens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte.

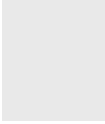
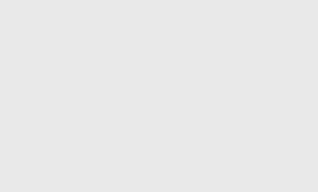
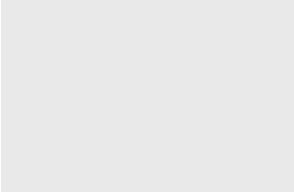
»Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissenmaßen bewundernden Blick den ihm doch wohl-bekannten Apparat. Sie hätten noch ins Boot springen können, aber der Reisende hob ein schweres, geknotetes Tau vom Boden, drohte ihnen damit und hielt sie dadurch von dem Sprunge ab. In den letzten Jahrzehnten ist das Interesse an Hungerkünstlern sehr zurückgegangen. Aber sie überwand sich, umdrängten den Käfig und wollten sich gar nicht fort-rühren. Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. »Wie ein Hund!« sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte.

5.3.3 Broschüre DIN Lang 6-seitig

Bildung
Cover und RückseiteFrauen
Cover und Rückseite

Überschrift 1 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi.  Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi. Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi.	Bundesministerium für Bildung und Frauen Minoritenplatz 5 1014 Wien www.bmbf.gvat Mag. Stephan Lauringer Bundeskanzleramt Abt. III/4 – Personalentwicklung und Mobilitätsförderung Tel.: +43 1 531 15-7151 E-Mail: stephan.lauringer@bka.gvat Mag. Eva Nikolov-Bruckner Bundeskanzleramt Abt. III/4 – Personalentwicklung und Mobilitätsförderung Tel.: +43 1 531 15-7140 E-Mail: eva.nikolov-bruckner@bka.gvat Bundesministerium für Finanzen Hintere Zollamtsstraße 2b 1030 Wien www.bmf.gvat AL Erich Albrechtowitz Bundesministerium für Finanzen Abt. V/6 – IT-Personalmanagement Tel.: +43 1 514 33-505500 E-Mail: erich.albrechtowitz@bmf.gvat Impressum Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin: Bundesministerium für Bildung und Frauen Minoritenplatz 5, 1014 Wien Tel.: +43 1 531 20-0 www.bmbf.gvat Fotografien: photos.com (Cover), Andy Wenzel (S. 9) Wien, Monat 2014	BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen Titel der Publikation Lorem Ipsum Dolor Sit Amet Lorem Ipsum dolor 
---	--	---

BMBF
Cover und Rückseite

Überschrift 1  Vorwort Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conulla-met, consequatum numsandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qam-etue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irus-tie magna faci eraessisi. Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irus-tie magna faci eraessisi. Überschrift 2 - Liste tem dolore conullamet, consequatum t dolor adions-ed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodo-lut venim dignim nu - hent wis alit del del et, qametue conse - ed dolorem velisl ulputem d - eros non hent wis alit del del et, qu - adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dol - adionsed dolorem velisl ulputem dolor se Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irus-tie magna faci eraessisi.	Überschrift 1 Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum numsandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi.  Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum numsandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi. Überschrift 2 - irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum - hent wis alit del del et, qametue conse - ed dolorem velisl ulputem d - eros non hent wis alit del del et, qu - dionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dol - adionsed dolorem velisl ulputem dolor se Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum numsandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi.	Überschrift 1 Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum numsandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi.  Vent ad tem dolore conullamet, consequatum numsandit, sequis ero Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi. Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum irustie magna faci eraessisi. Überschrift 2 Del irit vent ad tem dolore conullamet, consequatum num-sandit, sequis eros non hent wis alit del del et, qametue conse con et dolor adionsed dolorem velisl ulputem dolor secte dolorem quismodolut venim dignim nullaoreetum
---	---	---

Innenseiten am Beispiel
einer Publikation des Bereichs
Frauen

Folgende Produkte der Geschäftsausstattung sind über das digitale Druckzentrum (i-Way) bestellbar: <http://iway.bmbf.gv.at/ws>

6.3.1 Visitenkarte

		 BM Bundesministerium für Bildung und Frauen
Ministerialrätin Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster Abteilung		
		Minoritenplatz 5 1014 Wien Tel.: +43 1 531 20-XXXX Mobil: +43 664 XX XX XXX Fax: +43 1 531 20-XXXXX
margarethe.musterfrau-muster@bmbf.gv.at www.bmbf.gv.at		

6.3.2 ID-Kärtchen

		 BM Bundesministerium für Bildung und Frauen
Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster		

ID-Kärtchen mit Partnerlogo

		 BM Bundesministerium für Bildung und Frauen
Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster Nachname 2 (optional)		
Platz für Sonstiges		 www.fwbildung.at

Ansichten auf dieser Seite entsprechen der Originalgröße

6.3.3 Grußkarte / Begleitkarte

BM

BF

Bundesministerium für
Bildung und Frauen

Ministerialrätin
Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster
Abteilung

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-XXXX
Mobil: +43 XXX XX XX XXX
Fax: +43 1 XXX XX-XXXX
margarethe.musterfrau-muster@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

Grußkarte ohne Text

BM

BF

Bundesministerium für
Bildung und Frauen

Mit den besten Empfehlungen / With compliments

Ministerialrätin
Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster
Abteilung

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-XXXX
Mobil: +43 XXX XX XX XXX
Fax: +43 1 XXX XX-XXXX
margarethe.musterfrau-muster@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

Grußkarte mit Text

A5/A4 liniert



28

A5/A4 unliniert



1014 Wien, Minoritenplatz 5, T 01 531 20-0*, ministerium@bmbf.gv.at, www.bmbf.gv.at

7.1 Urkunden

Entsprechende Änderungen sind über die Abteilung B7 Öffentlichkeitsarbeit abzuwickeln.

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

Bundesministerin
Gabriele Heinisch-Hosek

7.2 Dekrete

Die gedruckten Dekretvorlagen werden den Fachabteilungen wie bisher von der Amtswirtschaftsstelle zur Verfügung gestellt.

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

Bundesministerin
Gabriele Heinisch-Hosek

Schrift: Arial 11 pt

Die PPT-Vorlagen stehen demnächst im Intranet zur Verfügung.

Publikationstitel 42/50pt
Lorem Ipsum dolor sit
Publikationssubtitel 2013/2014

Stand: 1.3.2014
© A. Schatzl, I/3b

Überschrift 1 Lorem Ipsum 30/40pt

Lorem Ipsum

Sa vella quo toresedit
experiste perupta ta-
temquia et ides dole-
niscipis aceate nobitat
ad mos de vel iminven-
tem fugia quature pu-
daecum ut eaquias ad
mod magnihi llorepro
dolori vel mint.

Amus aut libusdam,
odit dolorum es
raepernatio occus
eosseque velectat ut
facimpor aut re ariore-
molla dolupta quid et
quas si dent.

Lorem Ipsum

Amus aut libusdam,
odit dolorum es
raepernatio occus eos-
seque velectat ut facim-
por aut re arioremolla
dolupta quid et quas si
dent.

Feri doluptur? Ra atum
ius, velendit quis es
quid que sum qui dolor-
ro in praesequi rendam
aliquam

Lorem Ipsum

Amus aut libusdam,
odit dolorum es
raepernatio occus
eosseque velectat ut
facimpor aut re ariore-
molla dolupta quid et
quas si dent.

Feri doluptur? Ra atum
ius, velendit quis es
quid que sum qui do-
lorro in praesequi ren-
dam aliquam

Feri doluptur? Ra atum ius, velendit quis es quid que sum qui
dolorro in praesequi rendam

© A. Schatzl, I/3b



Est eictur aut officiu ndelese:

- Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.
- Et qui quiatqu atemquis nossum, eum as ut ipic tota is ex explis serchic ipsant volorum
- Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.

© A. Schatzl, I/3b



Est eictur aut officiu ndelese

1. Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.
2. Et qui quiatqu atemquis nossum, eum as ut ipic tota is ex explis serchic ipsant volorum
3. Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.

© A. Schatzl, I/3b

Überschrift 1 Lorem Ipsum 30/40pt**3 Termine**

- **Sommer** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Herbst** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Frühjahr** (Lorem Ipsum dolor sit amet)

**Maturabilität –
mundl. Prüfung**

- **Sommer** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Herbst** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Frühjahr** (Lorem Ipsum dolor sit amet)

Kompensationsprüfung

- **Sommer** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Herbst** (Lorem Ipsum dolor sit amet)
- **Frühjahr** (Lorem Ipsum dolor sit amet)

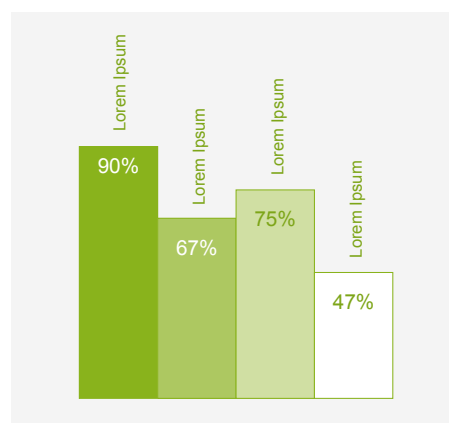
© A. Schatzl, I/3b

**Est eictur aut officiu ndelese
Lorem Ipsum dolor sit**

Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.

Et qui quiatqu atemquis nossum, eum as ut ipic tota is ex explis serchic ipsant volorum.

Andis nonseritam as esenis is dolores tenectis et ut et optatem alicia doluptat aspitem vel ent hit hicia prest, ullor molupit prehent ulpariorunt laccabo.



© A. Schatzl, I/3b

9 Wording

9.1 Gendergerechte Schreibweise

Grundsätzliche Hinweise für ein gendergerechtes Wording des Ressorts finden Sie im Leitfaden der Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung.

Amts- und Berufstitel, Funktionsbezeichnungen u.ä. sollten grundsätzlich ausgeschrieben werden. Bei **allen** Abkürzungen (Amts- und Berufstitel, Funktionsbezeichnungen u.ä.) wird empfohlen, die weibliche Form zu verwenden. Die weiblichen Abkürzungen der akademischen Titel sind für Visiten-, Empfehlungs- und Grußkarten im i-Way zur Auswahl vorgegeben.

9.2 E-Mail-Signatur

MinRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margarethe Musterfrau-Muster

Abteilung

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Minoritenplatz 5

1014 Wien

Tel.: +43 1 531 20-XXXX

Mobil: +43 XXX XX XX XXX

Fax: +43 1 XXX XX-XXXX

margarethe.musterfrau-muster@bmbf.gv.at

www.bmbf.gv.at

Name: Arial Bold 11 pt

Text: Arial 11 pt

Textfarbe: Schwarz

Linie: 1 pt, schwarz

*Die Formatierung der
Telefonnummern ist
einzuhalten!*

9.3 Ressortbezeichnung englisch

Die offizielle Bezeichnung des BMBF in englischer Sprache lautet:

Federal Ministry of Education and Women's Affairs

9.4 Muster-Impressum

Impressum lang
(A4 + A5-Broschüren)

Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für Bildung und Frauen
Sektion X, Abteilung XX/X, Minoritenplatz 5, 1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
www.bmbf.gv.at

Grafische Gestaltung: BKA | ARGE Grafik
Foto(s): BKA / Andy Wenzel
Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse
Wien, Mai 2014

Impressum kurz
(Wickelfalzfolder)

Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für Bildung und Frauen
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
www.bmbf.gv.at
Fotonachweis(e): photos.com (Cover), Andy Wenzel (S. 3)
Wien, Monat 2014